talt

M., g fein, fo 22. d. Dr.

er! erbereins

Rte , n biefes mgegend of jum laden.

raben. n.

li cr .

cert,

Sapelle Mr. 36, Königl. 1 ert. à 40 Pf. Meper uraftr.),

reiteftr.) Saale. efen !! ngen ift ren Tag , da Herr Inspruch hge. hrte

jif,

nn. Banfe-befter &

mel: woju go.

ladm.

n die Frau, ieger= ese . M., jahre biefe

wia

Nach-enien

n. m. Die ittag PA



In fert fon 8. Geoüht ; iftr bis 5 gehaltene Grunkzeite oder beren Ramn 134, Plg., für Private in Merfedung und Ungegend 10 Pf. Für periodische und größere Angigen entsprechende Ernnäßigung nach Bereinbarung. Compligitere Sin wird entsprechend Höher bereinbarung. Compligitere Sin wird entspechald höher die Sofieten Police 30 Pf.; Simmittige Annoiscen-Bureaus nehmen Inferate entgegen.

# Abonnements beris beris better für Unterhaltung eine Beickenung beim Beickenung beim Beickenung beim Beickenung beim Beickenung beim Bolickenung beim Bolickenung 1,50 Met, mit Landbreitsgat-Westlaget 1,50 Met. Die eingelin der, wird mit 10 Pfg. berechnet. Die Expedition ift an den Bodwintagen von falh 7-1 libe Mittags und Bodwintags von 3-6 libe geffinet. Sprechfunden der Redaction 41-1 libe Mittags. Merseburger Kreisblatt.

(Amtlides Organ der Merfeburger Areis-Verwaltung.)

### Auskabestellen des Kreisblatts befinden fich bei:

herrn A. B. Sauerbrey, Materialwaarengefdaft, Oberburgftraße 7, Wittwe H. Scharre, Materialwaarengefdaft, Reumartt 77, herrn K. Herfurth, Materialwaarengefdaft, Breiteftraße 1, herrn O. Classe, Materialwaarengefdaft, Schmaleftraße 26,

Bittwe Selma Meyer, Materialwaarengefchaft, Oberbreitestraße 10, Germ Bernhard Fritsch, Waterialwaarengefchaft, Gotthardistraße 19, herrn Karl Hennike, Materialwaarengefchaft, Bahnhofstraße 1, herrn O. Teichmanu, Naterialwaarengefchaft, Unteraltenburg 48

und in ber Expedition, Altenburger Schulplag 5.

Die Ausgabestellen nehmen jederzeit Abonnements auf das "Merfedurger Areisblatt" an.

### Inseratannahmestellen des Kreisblatts befinden fich bei:

herrn Gustav Lots Nachfolger, Burgfirage 4,

herrn K. Brendel (Firma Gebruber Schwarg), Gottharbiftrage 45

und in der Expodition, Altenburger Schulplag 5.

Die Gemeinde- und Gutsvorftande bes Areifes mache ich auf die im Stud 27 unter Nr. 767 bes Amtsblattes der Königlichen Regierung hierfelbft zur Beröffentlichung gelangte gujammentellung der die Obliegenheiten der Gemeinde- und Gutsvorftande bei der Vernanlagung und Nerwaltung der Gewerbesteuer betreffenden Bestimmungen hierdurch voch besonders aufmertsam.

Merfeburg, den 10. Juli 1894.

Der Königliche Landrath. Weiblich.

Berjeburg, ben 10. Juli 1894. Der Königliche Landrath. Beiblich.

3ch bringe hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß Seine Mojestat bem Berbande ber oberbadischen Zuchtgenoffenschaften die Erlaubniß ertheilt hat, zu driffentlichen Ausstellung von Zuchtvieß, die die Erlaubniß ertheilt hat, zu driffentlichen Ausstellung von Zuchtvieß, die die Erlaubniß ertheilt hat, zu driffentlichen Ausstellung von Zuchtvieß, die die glegenheit des am 15. Seinberklichen Bentralzuchtechmarktes mit Genchnigung der Geschlichen Bediefen Mogierung von auf Vergebergoglich Aufgierung von Ausstellungen, in der Reinproving und in den Peroinzun Heisen Aufgen und Sach jen, Loose zu vertreißen.

Die Ortspolizischörden weise ich an, dem Bertriebe der Loose nicht hinderlich zu sein. Werfeburg, den 10. Juli 1894.

Der Königliche Landrath. I. B. Graf d' Haufjon ville.

3ch bringe hierdung un öffentlichen Kunstniß, die der Ber Kraffenpflege in Deutschschaftes untern Dem Borfande der Goaugelischen Wissionsagelischen Kraffen der Kraffenpflege in Deutschschaftes in bestendere des Krantenhause in Dar-es-Salaam, eine öffentliche Ausspielung von Kunstsgegenständen zu veranstalten und die Lovie Ausspielung von Kunstsgegenständen zu veranstalten und die Lovie — 30000 Stied zu Werzeldung von Kunstsgegenständen zu veranstalten und die Lovie — 30000 Stied zu Die Bald der Ewinne beträgt 370 im Gesommtwerthe von 10000 Mart.

Werzeburg, den 10. Juli 1894.

Die Kahl der Weinne beträgt 370 im Gesommtwerthe von 10000 Mart.

Per Königliche Landrath. 3. B.: Graf d' Hauffonville.

Die im Grundbuche von Merjedurg Band VI — Artikel 267 — auf ben Namen ber verdittiveten Albertine Luife Giefede geb. Laitenberger in Leipzig, der Albertine Josafaten. erger (jeht Bittwe Opelt) in Dresden und des Oelonomen Karl Gottlod Laitenbergar baetht eingetragenen und in der Firer Merjedurg belegenen Grundfidde (die Alekeplane 46 und 211) sollen auf Antrag der Erben der zuerst genannten Mittigentshimer, nämitch des Königden Kommerzientalis dermann Friedrich heinrich Giefede in Leipzig und des Generalconfus Theodor Bruno Giefede in Leipzig "Blagwis zum Zwede der Anseinandersetzung unter den Witeigenthilmern

am 15. September 1894, Bormittags 9 Uhr vor bem unterzeichneten Gerichte — an Gerichtsstelle — Pofiftraße Rr. 1 Zimmer Rr. 41 wangetveife verfleigert werden. Die Grundflude find mit 101,74 Ahr. Reinertrag und einer Fläche von 5,8440 Heltar zur

Das Urtheil über die Eriheilung bes Zuschlags wird am 17. September 1894, Bormittags 11 Uhr

Berichteftelle verfündet werden. Derfeburg, ben 11. Juli 1894.

Ronigl. Amtegericht, Abtheilung V.

Binterweigens und "Roggens, der Kartoffeln, der Futter-, Mohr, weißen und Rohfriben) gegenüber.

Die Ertragszahlen für die wichtigsten Feldenschaften ich in den letzten sind in Sentenbermofolgendermoßen (in Donnen zu 1000 Ridogramm): Weiterweigen 1993 1,67 Millionen, 1992 1,55, 1891 1,05, 1890 1,39, 1889 1,22 Millionen; Bintervoggen 5,26 gegen 4,61, 305, 386 und 3,63 Millionen; Somengeriften 995 gegen 1,13, 1,16, 1,01 und 0,89 Millionen; Herzeigen 2,98 3,21, 2,92, 2,5 Millionen; Rogen 2,88, 3,21, 2,92, 2,5 Millionen; Allionen; Pattereiben 3,63 gegen 3,14, 2,93, 318 und 3,02 Millionen; Bistertuys 0,76 gegen 0,79, 0,63, 0,98 und 0,63 Millionen; Richer 1,73 gegen 2,56, 2,92, 2,80 und 2,6 Millionen; Wilselenhen 5,3 gegen 6,6 7,25 7,41 und 6,87 Millionen. In Siglammt überragt hiernach die telpfährige Ernte beisenigen der Vorjahren uch die telpfährige Ernte beisenigen der Worjahren die Willionen bei Millionen der Verlägen der Vorjahren der Verlägen der Vorfahren uns der Verlägen der Verlägen der Vorjahren der Verlägen der Vorjahren der Verlägen der Vorjahren der Verlägen der Vorfahren uns der Verlägen der

## Bon der Mordlandereife des Raifer.

paares.

Der Raifer und die Raiferin, welche am Donnetstag früh von Mundal aus die Reife nach Bergen fortigeten, find dort Abends eingetroffen und vom Ronful Mohr, sowie den Spitzen der Hickorn emplangen worden. Deute, Soundoud, ich sollte bei Reife nach Drontheim sortgesett werden.

#### Bolitifde Radridten.

Holitifde Radrichten.
Deutschiand. Bur Neise des Raifers nach England wird ans Rick gemeldet, daß tas Warinesommando die Areugestorweite "Kringe Rulchem als Begleitschijf ber "hoben sollten" auf biefer Fahrt die Ansang August bereitschen wird.

Das preu sijde Staatsministerium trat am Freitag unter Borsit bes Uninfterungsgulammen.

— In det Donunerstagssitzung des Bundesraths wurde auch eine Gesechenwurf
wegen Abinderung des Gesechen vom 1. Justi
1872 über die Gesähren und Kosten dei der
Konstalten des deutscheinen Beseicher des
Konstalten des deutscheinen Beseichen des
Konstalten des deutscheinen Bestiedener frischer
Jährte auf den Eisendahren die Zustimmung er
theitt. Die Vorlage der die Koltstung
von Abelspadungen zur Verwendung dei Schiffkau wurde den zustimmte des Entstellen. Endlich wurden verschiedene Eingaben erschigt.
— Dien Kichte Situm des Aumostraths wird
voraussichtlich im Ottober statssinden und ist des
tie hier ist sie der der des
tie hier die des
tie der Richte des
Lehrenden zustimmten des
tie hier die der
Voraussichtlich im Ottober statssinden vor
tie hier ist sie int eine durch den Aug geleisteten
Dienste der Richte Abernation kanne Lehrenden vor Ausgeleisteten
Dienste der Richte Abernation von
Lehrenden zustimmten der
Ann der hose der
Ann der hose der
Ann der des
Ann der des
Ann der des
Annen der
Annen
Ann

abgaben.

amt ind im prengiggen Winifertum des Innern abgaben.
— In llebereinstimmung mit den Ansschüpungen des Reichsangeigers hinsichtlich des deutschie Reichsangeigers hinsichtlich des deutschafte von Annerhag Abend des Reichsangeigers den ber tragt wird nur Andere Abertalte und Donnerstag Abend dem Aknister des Auswärtigen Moret eine Rote der deutsche Regierung, durch welche diese wird kanne Kegierung, durch welche die Anner des Angelengten Veradredere, in den spanischen Gortes nicht zur Abstimmung gelangten Jandelsbertrag zur ünd zieht.
— Mit der Aufnahme der vom Reichsschaften, der Angelengten Anderschaften urte für das Jahr 1803 sind, so wird aus Dreiden gemelder, in Sachsen zu für Kenafigung hat nun die Handle der Angelengten Verlagen und die Verantwertung sitt die Kichtigkeit der Ergebnisse über Tachtlich gen delekten, ein Gerantwortung sitt die Richtigkietet der Ergebnisse über Stadien. Die Vorzagender Aabalindustrieller, ertlätte, man habe

Sierzu: "Alluftrirtes Conntagsblatt."



Stellich

nen fehl

rich

Ber ftof befor einf lage und Ber abg

d i d An School

Mil Indi

9

ph aus liefer Brei Berf

8

00

befeit ftoru wirte

hochf Hein bei I

F.V

meh billig empf

tein Recht, von ben Betheiligten, benen eine laftige Steuer in Ausficht ftebe, zuverlaffige

Italien. In Sicilien fieht die Aufgebung bes Belogerungsauft andes unmittelar bebor. DerRücktrit des Arieg sminifters Moenni git als sicher. In Florenz wurde ein an archiftlich es Chepa ar Namens Becci verhaitet. Bum Beschuß des Undernatives in der Jefer dereibt ber "Offervatore", das Leiblatt des Laptes: Deutschand schielle des Beidelt des Laptes: Deutschand schielle des Beidelts des Beidelts des Beidelts des Beidelts des Beidelts des Beidelts des Beideltes des Beidelts des Beid

weniger gejährlich als die Sozialisten und Je-juiten? Die Nachrichten über Korea lauten bollftändig widersprechend. Während es nach ber einen Kesart ben Bemfhungen Englands ge-lungen sein joll, den toreanischen Constitt durch Bergleich zu schlichten, heist es von andrer Seite, daß Englands freundschaftliche Einmischung insolge der undeuglamen Haltung Chinas sowohl als Japans ersolgios geblieben sei, die Bor-stellung der Wächte wegen Burücksichung der Truppen aus Corea hat Japan bisher nicht be-antwortet.

Die sozialdemokratischen Agitatoren haben es in diesem Sommer besonders darauf dageischen, ihre Propaganda auf 8 La nd himandautragen. Auf den Provinziellem Barteitagen wird überall eitzigf berathen, wie man, den hessenderen Bethältlich in der Provinz augentstean. Auf den Provinziellem Barteitagen wird überall eitzigf berathen, wie nam, den hessenderen Bethältlich in der Provinz augentssen. Aber ein die Perichte der sozialdemokratischen Presentation. Aber all überall siellt sich beraus, und auch die Bertichte der sozialdemokratischen Presiden als Bertimmlungen zusammen, ubringen, will uitzends gelingen, und die Agitation wenig Ersog dat. Bertammlungen zusammen, ubringen, will uitzends gelingen, und die Agitation wenig Ersog dat. Bertammlungen zusammen, ubringen, will uitzenden, in den Webei der wie den fich darauf, in den Bethält der Vielgen die Erschrungen im welche sie habt die Erschrungen zu mat ihren im Wagddurglichen mit der Hugelatigen, das fie im Schellischen ihren den Bethält, daß sie im Schellischen der Bethältigen Bethältigen Bethältigen Bethältigen Bethältigen Hugelandsbetaus, daß die Erschrungen der krüben der Schellischen Stater den Webei. Auch in einigen Inderen beständen der ein Deich das Herchingen der krüben die Klick in dien Abstilen Deutschands gleichem ein Abstile das Bereindringen der krüben die Klick in dien Binmeren in Danig, dei den Edylingen der Erschlich der Schellung den die Klick in dien Binmeren in Danig, dei den Edylingen der Erschlich der Erschlich der Erschlich eine Sozialdemokraten in Burg, bei den Edylingen der Klickterecken der Erschlich der Abstilte Deutschlich ein Siede den den der Erschlich der Erschlich ein den Binmeren wie Abstilter den Siede Breich der Siede Beden fich in Volge dieser Erschlichte Erschlungen viel Arbeiterecken Bewang, boydotitet die Sozialdemokraten icher Meidsklagswollen; Erschlungen, die der Gelädemmen dei Erschlichte Erschlich ein Erschlichte Erschlichten der Erschlichten der Erschlichten der Erschlichten Erschlichten der Erschlichten der Erschlichten Die folialbemofratifchen Maitatoren

Das find einige erfreuliche Erfahrungen gegen über ben letten Erfolgen ber Sozialbemoteatie bei Reichetagswahlen; Erfahrungen, bie ben Anfporn geben muffen zu weiterer, reger Ehatig-feit, um aus bem Bolle heraus bie Sozialbemofratie gu befampfen.

#### Brobing und Umgegend.

Probing und ilm gegend.

† Freyburg, Beim Transport von Langholz wurde der Jimmerman M. aus Balgfeleb
beim Umbiegen um eine Ede vom Wagen
berad geichteudert und brach den tinken
Derficheile.

† Dft erfeld, 11. Juli. Der Schäfer Strobel
im benachbarten Schienith hatte auf der JundeKunsftellung in Zeit dreit Breife erhalten, und
zwar zwei erste Verife auf eche Bolishunde und
ben Ehrenpreis für Hunde überhaupt. Letterer
ist ihm in Gestalt einer goldenen Remontoit-Uhr
in elegantem Etni zugegangen.

† Duerfurt, 2. Juli. Bor lurge Beit
batte der Schultnade Albe aus Thalbort das
Unglüd, in den über 10 Meter tiefen Schlöggraben zu ialten. Dabei hatte er sich jedenfalls
tunere Berlehungen zugegagen, denn et

graben zu fallen. Dabei hatte er fich jebenfoll innere Berlet ungen jugezogen, benn eift geftern, nachbem er große Schmerzen erlitte

ift geftern, nachdem er große Schmerzen erlitten batte, geliorten.

† Beißenfels, 12. Juli. Durch einen ungludtlichen Bufal, nämitch durch das Abyrallen einer Rugel, wurde gestern Abend bei einem bon einigen Herren veranftatteten Bifolenichießen der Schultnade Gemuyer verlett.

† Dalle, 11. Juli. Bur Un niver fit at simbels feier baben auch gurt Bismard, Graf Caprivi und Generalfelmarischall Graf Bumenthal Ginladungen erhalten. Der Reichsfanzler hat

Merjeburger Areisblatt. Antiliches Diein Fernbleiben mit bienftlicher Behinderung enischuldigt. Bei dem Fürsten Visward und Seneralschmarchall w. Mumenthal dürften Gesundheitskusschlichten ausschlaggebend geweien iein. 3 Zeit. Der 19 jährige Sohn des Grubenarbeiters Kirften in Grana yatte gestern das Unglidt, beim Pfilden von Krichen vom Wanne zu fallen. Schwer verleicht wurde er vergangene Racht in das lieftige fädtische Aranlenghaus gebracht. 3 wie bestehet vor den unsgedehntesen Vorse der betreicht vorder er vergangene Racht in das lieftige fädtische Aranlenghaus gebracht. 3 wie benachbarten Heinstellungen ist ein der Anderen der vergangene Racht in das lieftige fädtische Aranlenghaus gebracht. 4 Eisleben, 11. Juli. 3m benachbarten helber Seckreises, macht sich jeit einiger Zeit ein bebenlicher Weite und na gel ichlbar. Während bie lönigt. Domâne ihren Walferboart durch eine besondere Leitung von Siden her in binreichender Weise beden lann, gelt der Wolferenden in den Prunnen des Dortes mehr und mehr zuräch, id daß die Jaushgaltungen ihr Luantum in wahrhalt homdopathischen Dojen zugethilt befommen und dag und in schammigen Auflande. Auchmoglich sieht der Rüdfagung der Wolfernen in Seckrehvel im Kert.

poor andere green, 13. Juli, Der Ober-förfter Gerlach und feine Frau wurden unter ben Berdacht, ben Eod ihres Dien fi-mabchen Setodat, ben Eod ihres Dien fi-mabchens durch Mighandlungen ver-jehuldet zu haten, verhaftet.

† Der bes Morbes angeliagte Ritterguts-beither Erome aus Wäldgen hat fich in Leipzig in seiner Arrestzelle mittels eines Strumpfes erhängt.

#### Enticheibungen bes Dberpermaltungs gerichte in Staatefteuerfachen.

#### Stadt und Umgegend.

r erfuchen alle Freunde unseres Blattes in Stadt unt d interessante Mittheilungen uns zum Abbrud gutommen zu lassen. Untoften werden gern zurüderstattet.) Merseburg, 14. Juli 1894.

ju lassen. Untossen werden gein juridserfaitet.)

Werfeburg, 14. Juli 1894.

"Bei der Beforberung der Referbiften nach den betressenden geinathsorten soll in diesem Jeroste und war ähnlich wie bei der Erziehung von Refruten ein neues Werfahren in Kraft treten. Durch Centralisation der nach besimmten Gegenden abzuschickenden Reservissen, welche dann in großen Abzuschickenden Reservissen, welche dann in großen Absteilungen mittels Ertraussen sierer Seinstelleiten, bofft man zunächst deim Erraussen ihrer Benechtigten untschlieben gerichten geweichen der von der Krmeeforze einzussehren.

(\*\*) Ein sonderbarer Berr mit sonderen Armeeforze einzussehren.

(\*\*) Ein sonderbarer Berr mit sonderen Armeeforze einzussehren.

Rech nung en zu, in welchen sie zum den, da fichte er sienen Miethern — Rech nung en zu, in welchen sie zum Bezahlen des seinem Ausseligung zu Theil gewordenen Anstriches ausgesordenen Ausselien vor den und ein der zum den des gablen des seinem Ausseliegung zu Theil gewordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesorden vor den welchen in des gablen des seinem Bause zu Theil gewordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriches ausgesordenen Anstriche uns glauben welche uns glauben wenden ist mitgetheilt worden wäre.

murbiger Geite mitgetheilt worben mare.

wittiger Sette mitgelheilt worben jede.

— Bor ber Strassamer bes Halleschen Landgerichts wurde am 3. d. M. u. a. solgende Sandgerichts wurde am 3. d. M. u. a. solgende Sache verhandelt: Der 20 jährige Maurer Richard Werner aus Schlend batte in der Nacht zum 27. Marz d. 3. deseicht nach dem Weggehen vom Lange ein 18 jähriges Wädden vor den zuderinglichen Belästigungen des 19 jährigen Väderes semil Lant nab ab orfer in Schup genommen, ein linternehmen, das bei der Beharrlichseit des Sandsborfer Khätlichkeit zur Folge hatte. Werner war dassit worder, word werder von der kieden gestellt worden worgen er Berufung eingelegt hatte und Rothweber vorzade. Die Vemeisnahme siel ginflig spir in aus, das Urtheil des Schöffengerichts wurde aufgehoben und die Etrase auf 40 Mt. oder 8 Tage Gestängust festgeist.

und die Strafe auf 40 Mt. ober 8 Tage Ge-fänguiß sethgelest.

— Lau ch stadt. Donnerstag, ben 19. Juli Bormittags 10 Uhr sindet die Kreissyn obe der Ephorie Lauchstadt fact. Dieselbe hatt bies-mal ihre Berhandlungen in Beuchsig ad. — Schleubis, Der handscheiter Rie-mann aus Schleubis ist eine neue Che ein-grangen, während die von ihm beantrogte Schedung einer ersten noch nicht erfolgt war. Er wurde beshalb von der Strassammer zu Raumburg fürzlich zu einem Jahre Ge-fängnis verurtheilt.

#### Bermifchte Radricten.

Bermifchte Nachrichten.

(Mit Bejug auf ben Auflinsminister Dr. Bolfe) beitchet die Arzig, weiter, baß der Ministen un 16. d. dies, nach Karl 60 ab get. Die Beinisten un Königberg und haben die Auflichten im Königberg und haben die Auflichten im Königberg und haben die Auflichten die Königberg und haben die Auflichten und die Auflichten die Auflicht

rnieden.

\* (Die dia mantene Hochzeit) konnte diefer Tage

\* (Die dia mantene Hochzeit) konnte diefer Tage
traunfdweigische Oberjägtemeister a. D. v. Kalm mit ner Gemahlin, geb. Gräfin Oberg, auf dem Schloffe lihof bei Liebenau begehen. Beide Thegalten erfreuen sich a einer verbältnismäßig größen Verpetichen Milhigktin

feiner Gemahin, geb. Gröfin Oberg, auf bem Schoffe Biffol bei Kebenau begeben. Bebe Ebgaatten erfenen fich nach einer verbaltnissätig großen istpertichen Rithigket und gettigen Friede.

Wit de ihn geliche. As 7 il fiele in in berichtet. Der Griede ist des Griedenste ber Gefellschaft Lodert. Der Alle ist der Grieden d

#### Das Erbbeben in ber Zürfei.

Den veledigten kettor wurde die zubeltationsbefugniß zugeiprochen.

Die neuesten aus Ronstantinope in ihrem gangen
Umfange erkennen. Danach ist doch es Erd
beben herbeigeisthete Katalirophe in ihrem gangen
Umfange erkennen. Danach ist doch erd
im Abnehmen begriffen. Die Beobachtungen bes Observatoriums lassen die in
dem Abnehmen begriffen. Die Beobachtungen bes Observatoriums lassen die,
ten. Die Bevölkerung ist noch nicht vollschen. Die Bevölkerung ist noch nicht vollschen. Die Bevölkerung ist noch nicht vollschen. Die Bevölkerung ist noch nicht vollschalde geräumt. In ber Irenmosche darib
die Auppel gerade in dem Rugenblich
als der russsich die kleichber, die Gedalbe erdusst. In der Irenmosche darib
die Auppel gerade in dem Rugenblich
als der russsich die kleichgelte die Roschusch
erhalten. Die Instell hand die Exposite,
dalbe ten gesche in dem Kungenblich
als der russsiche der Russelbisch
echqule sind zerstert. Die telegarophischen Berebindungen mit den Provinzen sind zu Thei
wieder aufgenommen. Beider sind und Prokrichten aus dem nordwesstellichen Lebel Releinassich
eingestrossich aus der Geschusche eingestrossichen Aussel
ein Smyrna, Burla, semil, seinen Schoben angericht
haben. In Isan gethörte worden. In Notanovel schwach eine Gedoche angericht
haben. In Isan gethörte worden. In Nobadaga
an der Cijendahnlich auf Angara sind die Krichtige
sich staut geweiner iste Schoten und bei glücklich rweise teinen Schoten angerichte
ham Donnerstag Rachmittag erfolgte in Bera ein
nurer starte Erdlich, der eine Kanit in der
Bevölkerung gervorten. Die letzter verläßt vor Keunem bie Hauser wirden gerfolgte in Bera ein
nurer starte Weilin aus kann von kann der
nur flerler Erdlich, der eine Kanit in der
Bevölkerung gervorten worden gelchossen
die Biertei Million Hinn der Annapra sind bie Kribissieht sind geweien. Biele Julier lind ein Betarb
vor durch das Erdbeben Glächbigten entehn
wer mat ze abs große na Kanntange ver wir wirkere
mat ze abs große na kanntangen kannt vielen Schiffen rissen die Segle



15. Juli.

bemnächft, nach ler eingerichte Benoffenicafte

estau tam
ichspiel zum
n Bolfs.
beim Schule
evangelischen
bei ber BerEntlassung Entlaffungen getabelt, e bann noch ifug trieben, vei Schülern bie Beugnissen Schultage uf begannen eine ber berhähnen

wurden inr aus dem
gen geselten
der nach der
te und überrm gemacht
erbeigerusen
Berhaftung
chiler waren
rohung und
der Stantis10 Monate

Gefängnig en, fo heftig gniß und Festnahme

ürfei. pel einge erbbeben Die Be-laffen ein Be voraus-nicht voll-

nicht bollern noch im
chen Schule
en, die Bordie Geofchee barft
Augenblich
Wosche betheologische

zum Theil
erst Rach,
Reinassiena
Reinassiena
situng sind
mitt worden
angerichte
Raramussie
n Wubania
1 Wubania
1 Wubania
1 Wobagas
bie Explisse
cingestierst,
eta
nust in ber
verläßt vorben
in Bera ein
werläßt vor
geschlossen
interstilbung
en entiehn
en entiehn
pot lommel
Doter sinn
Doter

r das Erd
ra furchtba
de ein seh
een größerei
nd mehres
i sind ge
chen Eisen
s auf 48

eblich, bo ftart ger

In werd treiche B

rümmer Stambu begrabes or währen gung. Au

Rummer 163. 1894.

Stephano And bie fatholische Rirche und sammtliche Haufer der Ropuginermönde eingestützt. Unter den Erstumern sind 5 Frauen begraben, ausgerdem sielen dort noch 5 Frauen begraben, ausgerdem sielen dort noch 6 Menschen der Schöcken zum Opfer. Mehrere Eisenbahnflationen dei Konstantinepel sind zerflört. Auf Biefeld der Schöcken Betroffenen gebildet und der siehe der Schöcken Betroffenen gebildet und der siehe Merchand siehen Anschlatzen der Schöcken Betroffenen gebildet und der siehen mittelt. Reichungsflüde, Zeite und Gefounterstätzungen. Die Nachrichten aus den Preilag zwei neue starte Erdflügen aus den Preilag zwei neue starte Erdflügen aus den Preilag zwei neue starte Erdflügen kannen und noch etitige Ausstätzund einstätzten. Ein große Theil der Beössterung einstätzten. Ein große Theil der Beössterung ein zu Theil nach den Bosdorus abgereist.

abgereift. Aus Konftantinopel wird noch gemeldet, boß die Zahl ber Tobten nach amtlicher Angabe 110 beträgt; die Schähung der Schäden ist borläufig unmöglich; ein großer Theil der Grentlichen Gedalve itt unberfehrt, boch find mehrere Ministerien ernstlich beschäbnigt.

#### Seer und Marine.

Sect und Warine.

Des prepifie Richardnifeitum, bat filt blanes Allitärtum bisser aufchließig bie Färbung mit Indige verlangt, lößt jett and die Färbung mit Aligarin ju nicker Warine. Die wenigen Lage ber Ammelmheit bet Vanöbergeldwohers und ber Zeoptossatsflottle and ber Reber von Danzig und im dofen von Benglatunsffer find dagu tenuty worten, die vervon menglatunsffer find dagu tenuty worten, die vervon Benglatunsffer find dagu tenuty worten, die ver-

#### Sobesfälle.

— Das Mitglieb bes Orrenbanfe, Burggraf mb Graf Ridard ju Dobna-Schlobitten, Landboimeister im Königerech Breuffen ift in einem Aiter von 38 Jahren au einem Langenieben versiorben.

#### Erdfunde, Rolonien Reifen.

Erblunde, Rolonien Reifent.

- Bum Brucke best Bauce einer Eisenbabn, bie von ber Smaleo mit ibung in Deutich, Shbmefagirita aus fildweiterte vie nach Das nab bedeente von Breife, Beitganasland und von da tie nach Majeting fildren volltet, follte fich ein tapitatistinger, gur Silfte aus Deutschen, jur Hille von Bedeertruch ichte bees Sundia gebitet beken. Die Sache ermen fich ind, we tet "Ryfig" scheet, als be rielle; ein lotder Pian ift all rolling von Ecchaften einwogen wolben;

Marktberichte.

Dallt, 14. Janl. (Breffe mit Ausschung bet Marfterschüber per 1000 Allo netto.) Bestem tudig 124 die 134, teinfer mättigert über Holt, Mandewegen 120—125, feinfer — mütter 137. Mogent rudig 121 die 123, Erau Gerke — Ruttegerfte 103—118, Dater rudig 144—156. Mole, amerianigher might 131—116, Donanmais 106—110, Mans 180—188, Rüblen — Großen Bitteria — Rümmet erzichte Sad per 100 Alle nette, 54—56, Dateria — Ruttegerfte 103—118, Dateria Martine erzichte Sad per 100 Alle nette, 54—56, Dateria — Ruttegerfte 104—130, Mans 180—188, Dateria — Ruttegerfte 104—180, Martine 115, Dateria — Ruttegerfte 105—180, Dateria — Ruttegerfte 105, Dateria — Ruttegerfte 105—180, Dateria — Ruttegerfte 105—180, Dateria — Ruttegerfte 105—180, Dateria — Ruttegerfte 105 — Ruttegerfte

Gottes Dien un nieigen.
Sonntag, den 15. Juli 1894 probigen:
Somitieche. Hilb ? Bied Reddigen Sonnbat.
Bomitie. Hil Unter Breiten auf in S.
Stadffrere. Bormities "Al Ubr: Discome Sololing Charles and Bondmath.

Diacous Scholimeyer. Rachmittags 2 Ubr: Prebiger Bornbat, Gefamaelt wirb eine Rollfte fit bie Wagbe burger Stabmiffon. 111/2, Ubr: Rindengartebierft: Prebiger Bernbat. Monde 8 ilius Alpfalingsberein. Alteruburgereffeche. Bormittags 10 Uhr: Soloe Detius.
Die Rachmarkteffriche, Bormittags 10 Uhr: Canbibat

Ratholifche Rirche. Sonntag, ben 15. 3uli 1894 ift Bormittags 9 libr: hochant und Brebigt Rachmittags 2 Uhr: eine Andact.

#### Wetterbericht Des Breisblatts.

Bericht ans Regbeburg. (Nachbrud verboten.) Boraussichtliches Wetter am 15. und 16. Juli.

Borausichtliches Wetter an 10, und 10, July 15. 3iem lich war me 6, geltuneife hettere, vielfach wolfiges bis in i.e. Wetter mit Regn. theilmeite Germiter.

16 Etwas füblere es, abwechfeind betretes und wolfiges Wetter mit ft arferem Binee und Regenfchauern.

fit ben redactionellen Ebeti verontwortito

#### Mus dem Gefchaftsverfebr.

Such. und Bugrinftoffe à Dir. 1.75 Dig veisenden in einzeinen Wetern birect an Jedermann Tiftes Duifder Andweisandigeschäft Dettinger & Co. Frankfurt a. M. Faith Be. 67 Bufter umgebend bronco.

Werke für Orchester-

## C. A. Klemm.

Kgl. Sächs. Hof-Musikalienhändler, Leipzig, Dresden, Chemnitz.

Leihanstalt für Musik-Litteratur: Werke für Orchester-

(Part. u. Stimmen), für Pianoforte (mit u. ohne Begltg.), Gesang (ein-u. mehrstimmig), Opern-Part., Theoretische Werke, Musik-Ztg. v. 1766 an bis zur Jetztzeit.

### 9000 Mark

gur 1. und alleinigen Spoothet, auf ein gutes, verzindriches Grunoflud zu leihen gesudt. Rabres Auskunft ertheilt "Alter Schwan", Halle af S., gr. Steinft. 28.

## Gefunden! Vrachtalbum

mit Prachteinband

BUF I NE BEK
enthaltend 110 der schönsten
Photographien von Ansichten
aus deurschem Erädten. Dasselbe
lieste ich sür den außererdenlich billigen
Breis von nur Mt. 1 nach allen Orien.
Beslandt gegen Einsend von der Betrages in
Briefm. oder durch Bostamw. (Rachnahme
fostet 30 Mg. mehr.)

Albert Kruschke,
Bezlin SW., Kommandantenstr. 18.

## "Unbezahlbar"

ist Créme Grolich zur Verschönerung und Verjüngungder nut. Unfehlbar gegen Sommer-und Leberflecke, Bliesser, Assen-röthe etc. Prois 1,30 M. Grolich-selfe dazu So Pfg. Erzeuger: J. Grolich in Brünn.

D. Schöffengericht d. Landgerichts 1 l. Berlin u. d. Amtsgericht i. Freiburg (Baden) erkannten, dass Créme Gro-lich kein Geheimmittel, sondern ein z. Versehönerung d. Köppers dienen-der Toiletteartikel ist.

der Touletteartize ist.
Käuflich in Parfumerie-, Drogenhandlungen und bei Friseurs. Wo
nicht vorräthig auch zu beziehen aus
der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

Jeder wird durch Gebrauch bes aus Duften, dem frischenscafte Beinischen Bentarrh trauben bereiteten Beinischen Bentarrh trauben bereiteten Beinischen Bestehrt gemitert und in furger Zeit radical bietitgt, ohne besondere Diat, Bentsenworfung, 26. ichtiger flets fleigender Erfolg. Man beachte den bei jeber Rlaste bestehn bieden Brospect, Ju baben in Flaschen Bentsellen Bent

F.Wolff Bagenfabril Schkeudik, bertauft wenig gebrauchte Landauer, ein Landaulett, einen balbgeb, mebrere offene Wagen i febr biligen Breifen Beue Wagen empfehle in größter Auswahl.

und Umgegend Brendel, Gotthardteffr. E

Carl Vertreter

Aelteste bestorganisirte Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Magdeburg, Breiteweg 371

beforgt billigft, guverlaffig und reell Unnoncen jeber Urt für hiefige und auswartige Seitungen, fie giebt auf die Briginal Carife der Seitungen die hochften Rabatte und ift unparteiisch bei der Auswahl der Zeitungen

und Zeitschriften.

Jeder Inserent handelt in eigenem Juteresse, wenn er vor Ertheilung seiner Austräge erst von Hassenstein & Yogler 3.6. Kostenvoranschläge verlangt. Geschwackvolle Entwürfe aus Wunsch. 40jähr. Erfahrung verbürgt die richtigste Auskunst, wie und wo man erfolgreich inseriet.

## Concurswaaren=Ausperkaut!

Der Ausverlauf ber J. Loidel'schen Concursmasse, Ober-Breitestraße 18, findet jest an ten Marktragen von 9-11 libr Bormittage und an ben übrigen Bobentagen von 8-5 libr Nach.

Borrathe an Korbwaaren : Kinderwagen, Rorb

flüble, Puppenwagen, Ma kte und Arbeitekörbe 20. Borrathe an Wollmaren: Normalbemben, woll. und baumw. Etrümpfe, woll. Westen. Wolle, Posamenten 20 Merseburg, den 9. Juli 1894. Carl Kindsteisch, Concurs-Berwaltr.

Ginen Poften

🗷 Staubmäntel 🏖

fruber 12-35 Mt., beute 8-15 Mark, fo lange

Merfeburg, Rossmarkt 1. Hugo Hartung, vorm. J. Schönlicht.

Max Wergien, Halle a S.,

Specialhandlung für Photographie.
Reichaltiges Lager in photogr. Apparaten und sammtiaea Zubehörtheilen, Objectiven, Entwickler, Chemikalien. Celloidin. Ariftor, Albumin., Entwicklunger, Drechtbin., Platin. Papieren Apollo., Schleufpner, Dr. Monckboven., Beighvod, Amakeur-Trocken platten. Besorgung sammtiicher anderer Fabritate. Steis groses Lager!

Gine herrschaftl. Wohnung von 4-5 gerdamign Immetn, ev. mit Garten wird jum 1. Novbr. od. 1. Jan. 31 miethen gefucht. Er. Diff. mit Breisdangabe unt. L. 76 an die Krebl. Erp. erb.

Abessinier-Brunnen.

Kann jeder aufstellen ziehen ohne gegrabenen Brunnen klares Quell-wasser aus jeder Tiefe direkt aus der Erde, – Bei stündlicher Leistung von:

der Erde. – Bei Stundlicher Leistung von: 50 70 100 170 Eimern ist der Preis für 3 moter Tiefe 25 30 35 45 Mark, jedes meter tiefer kostet 0,05 1,35 1,70 2,20 Pfennigo francojeder Balusstation; Auskunf

, Gotthardtöftr.

und

Carl Blasendorff Berlin O., Thaerstrasse 5.

Lebende Suppenkrebse

empfiehlt C. L. Zimmermann GermanischeFischhandlung



Schellfisch u. Seehecht. Mäuchetwaaren, fließend fetten Rauchlache empitelt W. Krähmer. Ulthee-Bonbons,

porguglich gegen Suffen und Beiferfeit,

Fr Echreiber's Conditorei.



Zu haben i. allen durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken , Conditoreien, Colonialwaaren-, Delicatess-, Drogen-und Special-Geschäften.

Gin neuer Sandwagen, paffend r randler ju verfaufen bei Schmiebemftr. Gorlich, Altranftabt.

# 11m 3rrthumer bei meiner wertben Rundstaft qu ver-meiben, mache bierburch bekannt bagmeine

Kärberei Gottbardtftr. 40

be einzige in Merfeburg üt; das Geichatt am Resinarti eboch, welch s sich wohl nur irribümlichenweise als hiefige fraberet ausgebet, nur eine Annahmerfeber einer seit etwas über Jahrefrut in Jalle exsitien nehm farbere int. Das ca. 50 jährige Besehen meiner Kaiberet bargt mehr als alle Reclame für bessen besten bessen besten bessen besten der Mutungsboll Mannahmerfeber Schungsbahget.

Dampf Farberei und chem. Bafchanftalt.

🔀 Für Amtsvorsteher! Erl ubnigideine Jur Sonntagearbeit, fowie

G launikideine 33 gum Beilhalten an Conne tagen find borratbig in ber Kreisblatt-Druckerei.

## Laple id

ein neuce Braparat ger fiberen ein neues Proparts ger ficeren Berfilgung aller Ragethiere. Defons DerS Ratten, hat fich so auserordentlich bemaßet, daß es verdient, in weiteren Kreien befannt zu weiden. Das Mittel fit für enfchen und Houstbiere gang unschädtlich. In Desen ab Ongerie, um Warft, Erdmann, Orogerie, um Marft,

Ibr Zalpicid ift ein ausgezeichnetes Mittel und bat großen Er folg gehabt. Genben Sie . . . .

Bwifdenabn. Dr. Bode, Apothefer.

### Gammtliche medicin ummiwaaren

3 Rantorwicg Ber in N 28 Arfonaplas, Preieliften grane.

Sophagestelle, Volfter-Garnituren billigft bei Jacobs, Salle a/3.,

Für Rottung v. Trunksucht!

verfendet Anweisung nach 17j briger
approbitter Betbode jur sofortigen
radicalen Befeitquang mit, auch ohne
Bormist n. ju vollzieben, war feine Berufstörung, untr Ga antie Striefen find 50 Bfg. in Beitfmarfen beitzusigen. Man adressite: "Privatankalt Billa Christiana b. Caftingen, Baben."



Mui

000

600

Die

Ba i

Œ8 m

jo geget ber ind Jahren Die ! von Bu "Uh! rief ber gern mi angefan, "Ich Buffe, b begrifft und ich "Ra, Lieutena

Lieutena nicht so "Wal ber jung Jahren war und

iprach, , nehm, g mitmach Der leiftete fi ein Flac

jonallte Herr Majorat Diefer, u treffliche jesten u Er ftan tros viel unvermä

noch nid Buffe taugte a Bartner ben Carr bor Sch jallen lie

er beim fönig, ob burchgeh vier Kar jollte, ve Run

Run

Lieutena stand He Glases a "Sie nicht bis lassen

Da

Steint

Bri

Majd

Preife 6

100

Ca

Hafer

Perlm

Iühn

Specia

Ber eilt Unte riten, for 11—2 ugig, b

# Die Obst-Nukuna der Gemeinte Tragarth fell Dienstag, den 17. Juli cr., Rachmittags 6 Uhr, beim Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachte werden. Und soll zu gleicher Zeit die Heinstellen und chang von ca. 5 Worgen Wiese mit berpachtet werden.

Tragarth, ben 14, Juli 1894. Der Gemeindevorstand.

## Obst = Verpachtung. Connabend, Den 21. Juli, Radmittags 51/2 Uhr, foll bas Dift ber Gemeinbe Kriegeborf im Gafthaufe bafelbit meiftbictend ver-

Rriegedorf, ben 11. Juli 1894.

Pstaumen-Verpachtung

Die diesjahrigen Pflaumen der Ge-meinbe Daspig follen am 18. d. Mt., Radm. 4 Uhr, an Ort und Stelle öffentlich verpachtet werben. Bedingungen im Termine. Sammelort im Gaftbaufe.

Der Gemeindevorftand.

#### Grundstücks. Rermiethung in Göblitsich.

Das ben Hoffmannifden Erben geber, (früher Darlatt' iche) Grund. frück, beiteb, aus 280bnhaus mit Gaten, Sedune, Etallen, foll fofort vermiethet werben, Raberce burch vermiethet werden, Raberes durch Carl Rindfleisch, Merseburg, am Reumarftsthor 1.

## Feldverpachtung.

Dienstag, den 17. d. Mts. foll von Nachmittags 2 Uhr an der ca. 210 Worgen große, wifchen Afdernebbef und Robben belegnene Hösenplan biefigen Ritterguts in Pargellen auf hiefigen Rittergut's in Parzellen auf & Aabre misbietend verpacktet werden. Die Bedingungen liegen im Bureau bes Oberhofs zu Höffen aus und werden wer dem Ernime vertefen. Sammelplag am Südende bes Plans. Der Boben ist durchweg vorzüglicher Rübeneboden.
Die Verwaltung des Rittergut's Jöschen.

## Saus-Berkauf.

Ein in der Mitte der Stadt beleg-fleines Hausgrundstüd mit Hofraum, Baldhaus, Kelter ze. und 1 Dansplan, zu 6% verzinsend, ift dei 1000 Thr. Au, jofort für 3000 Thr. zu verkaufen durch Carl Kindfleisch, am Reumarkeither 1.

Bur bevorfiebenben Ernte offeriren wir ben Berren Landwirthen unfere beiben neuen, tabellos arbeitenben

### Dampfdreich. maschinen

ju zeitgemäß billigen Preifen und werben Beftellungen ichon jest angenommen von der Deconomies Verwaltung der Leipziger Weftend. Baugef. L.: Lindenau, Lühnerfir. 164.

Mit nur 5-60 M.

fann Jebermann in folider, ehrbarer Beife und ohne Rifito einige Taufend Mart ver-dienen. Rah d. S. Bahn, Amtehauser 6e.

## Wiederverkäufer

gefucht zum Bertrieb zweier Epoche machender Neubeiten, welche durch Neichevatunt geschäft. GroßerNutzen augesichert. Bei Ein, von 50 Pfg. Uniter franco zugesand. Gust. Giese, Geta (R.) Allein-Verkauf.

1 Varterre-Wohnung, 2 Stuben, Rammer, Ruche und fonftigem Bubehör, ift ju vermiethen und 1. Detbr,

### ju beziehm. Heinrich Schultze. Gotthardtftr. 22

(am Siegelbeitmal) ift bie freundt. gelegene I. Etage, bestehend aus 3 zimmer, 2 Rammeru, Rüche u. Zubehde fofort zu wermiethen u. 1. Oct. zu beziehen. Näheres be'm Besiger baselbst.

Bobnung ju vermiethen für einzeine Leute. Salleiche Str. 10. Bu melben bei Ronfureverwalter Kunth.

### Augarten. Sonntag, den 15. und Montag, ben 16. Juli 1894: Preis Regel Tournier.

Alle Freunde des Regelfports find biergu eingelaben. Rarten a 80 Pf. find beim Wirth im "Augarten" ju haben. Dag Comitee

## Otto Günther's Specialitäten - Arena auf bem Rinderplat.

Sonntag: 2 große Borstellungen.
Nachmittags 4 Uhr:
Die Reise nach Kameeun, ober: Schneidermeister Hips Reise.
Abends 8 Uhr:
Abends 8 Uhr:
Grosse Gala-Vorstellung
nit vollfändig neuem Programm.
3u recht zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein Otto Günthor, Director.

## Kgl. Bad Lauchstädt.

Conntag, ben 15. Juli, Dachmittage 3 Uhr:

Großes Concert. Abends BALL im Kursaal. Aufg. 8 thr. mittags-Concort. Max Selemarz, Babreflauratur.



## Geschäfts-Verleanna.

Meinen werthen Kunden gur geft. Be-achtung, bag ich am heutigen Lage mein Geichaft von Geifel Nr. 1 nach

Gotthardtsftr. 28

verlegte und bitte, bas mir bisher gefdentte Bertrauen auch ferner auf mich übertragen au mollen

gu wouen. Bringe gleichzeitig mein gut sortirtes Lager in Polftermobeln, Tapeten und alle in das fach schlagende Artifel in empfehlende Erinnerung.

Alle Reparaturen werden prompt und fauber ausgeführt. Dochachtungevoll

F. A. Schild, Tapezirer u. Decorateur.

In ber Provingial: Irren . Anftalt Rietleben bei Balle a, G. find Warter. und

## 2Bärterinnenstellen

bei gutem Lohn fofort ju befegen. Gute Beugniffe und perfonliche Borftellung

3d fude jum Septor. ein gewandtes, fauberes Sausmadden. Rur mit guten Beuguiffen verfebene Madchen wellen fich meiben. Frau v. Loos, Weiße Mauer 15.

Gine einfade altere Frau wirb für ben haushalt eines jungen Lehrers auf dem Ande per 1. Detbr. gefucht. Mebungen werden umgebend erbeten unter T. E. vollag. Robbach de bat.

# Centralstelle

Palle a/S., gr. Marterfir. 12, fucht für fofort und hater: Tage-löhner, Famillen, Erntearbeiter u. Selbarbeiteinum. 36 ico. Pferben. Dofentucchte, led. u. verb. Aubfätterer wie Paud- und Stallmadbe. Bermittelung f. Cellenfuchenbe flets kostenfrei.

### Aprikosen 3 neue Kartoffeln werden abgegeben in Houschkels Borg.

leger Wt. 24. Sanfefedern baunenreich, tufch ff. geschliffen a Bfd. Mt. 2. —, biefelben ungeschliffen Mt. 1.50. 80 Stud frifche, Kordinal Koch, Tlufte (Galy.)

# la. Torfstreu

Geeftemunder Corfftreu-Jabrik.

John Stadtlander, Geestemunde,

**H**ocheleg. Jagdwagen 4 fisig, mit abutehm. Berded, nebft gu ethaltenem Sapriolet-Gefchier, billig ju verkaufen. Mappendorf 17. Ráh. auch ju etfahr. Halle al S., Brandenburgerfte. 2, I. r.

## Schleppharfe

(Zigerrechen), neu, mit 34 Binten, preiswerth ju verlaufen, Engel, Spergan b. Corbetho.

Engel, Spergau ... Gin Roffer ift zu vertaufen Röglitz 24.

Gine Rub mit bem Ralbe ju verfaufen Tragarth 2. 3wei Läuferfdweine find ju vertaufen in Grof.Rapna 22.

## Qualm

in ber Bohnung verursacht bas Bettfcmetgen und wird jede vernünftige Sausfrau, nachdem fie fich überzeugt bat, bag bas
von ber Firma Ernanual Cohem, Rubrort o/Rh. unter der Bezeichnung "feinfes ausgefcomolgenes Rinber-fett" bergeftellte Bett nicht allein feiner von Geschmad, sondern auch billiger und fparfamer im Gebrauch ift, auf Diefen gweifelhaften Genuß, befondere bei ber

## Site

in Jufunft gern verzichten. Machen Sie einen Bersuch mit einer Bossbes Phil. Inhalt Preis Mt. 5.00 ab Rubrort. Bei Einfendung von Wt. 5.50 france oder gegen Nachandem Mt. 5.50 france oder gegen Nachandem Ed. 5.80.
Eine Dose mit 5 Bfd. Ichalt Mt. 3.00, bezw. Mt. 3.50 france oder Nachnahme Mt. 5.80. Kistenweise nach Preistisse.
Da das Reit absolute wein ist, verdirte es nicht leich. Es halt sich felbs im Sommer ca. 6 Monate.
Bersant 1893 = 3440 Seindunger!
Taglich unaufgesordert Anerkenungsschreiden, beispielsweise solgender.
Dern an un au el Co den, Nuhvort of Mb. Schicken Sie mit geställigt balbigst eine Blechose mit 9 Mb. Ihres vorzüglichen ausgeschmolgenen Fetts.

liden ausgeschmolgenen Felts.
Adhungsvoll
(geg.) Wiegrebe, Oberamtmann.
Eiftrup (hannover), d. 12, Juni 1894

Ann ben herr Emanuel Coben, Machinale Betimelten, Ruhrort aan de Abin. Bitte mir talbigt wieder zu schieden gefemolyne felt wie gled woriges mahl auch habe gihat, baß fehr gut war. Achtungevoll (gel.) S. N. D. van Es, Mappel (Rieberland), d. 8. Juni 1894

Bur Beachtung! Diefe Diemand, fie gu lefen,

## Palmitin-Seife

von P. Wolff & Sohn, Karlsrufe, beffer und billiger ale alle anderen - à Stück nur 25 Pfg. -im Opd. Berfauf ein Stud gra'is das Frifeurgeschaft von

Albert Mischur, 13. Martt 13.

## Banzentinktur,

ernichte die Bange u. beren Brut radical, echt Dalmatiner Infectenpulver, Camphor:Naphtalin, Fliegenleim, Infectentinftur, Infectenfurigen Zacherlin, Aburwelin 20.

H. Erdmann. Drogenhandlung, Mart 10.



roth und Durch königl. ital. Staats-Controlle garantir reine Tischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Klinen & Co. 90 Ff. per Flasche ohne Glas S5 Ff. bei 12 Fiasch- ohne Glas Stephaft. Zu bezichen lurch Heinr, Schultze inspectionen der Gesellschaft. Merseburg, kl. Ritterstr. 18.

## 90 Pfennige!!

toftet 1 Liter Cognac (fine Champagne), frangofifche Qualitat, berguftellen ohne toper tuter Cognac (nne Champagne), franfoffice Qualitit, Pergusellen ohne jeden Apparat u. auf faltem Bege. Für Birkse größter Bortfeil. Recept und Anleitung nur Mf. 3. — pr. Radpadme, wenn nicht gutreffend, Betrag gurud.

Offerten an A. Lüttger, Rempen, (Rhein).

## Ein Versuch genügt! Wer sein Zimmer

tapezieren lässt kann dieselben jedes Jahr regulär at-seifen, da dieselbe mit Oelfarbe, anstatt mit Wasserfarbe gedruckt ist, Muster, illustrirt, Prospecte, alle Waaren franco ins Haus,

#### Dank.

Shon viele Jahre litt ich an Huffen mit vielem Auswurf, Schmeigen auf der Bruft und Aurzahmigfeit. Alle möglichen Mittel brauchte ich, doch lieder obne jeden Erfolg, derr Dr. Bolbeding, bomöopath. Argt in Düjfeldorf, Königsalice 6, an den ich mich gutept mandte, heilte mich von meiner köneren, inheelangen Leiden ich ven in mig guegt manore, geiten nich von meinen ichmeren, jahrelangen Leiben in furger Zeit, wofür ich bemfelben meinen berglichen Dant fage. Barmen - Ritterebaufen, Schmatzbahftr. 24. Badeemeifter Guftav Pulle.

Anstalt für junge Mädehen von Clara Strich, Weimar.



## Verein Sandlungs-1858.

Samburg, Deichftraße 1. 3t. über 44 000 Bereinsangehörige. 3. 3t. wer 44 000 Beteinsangegorige. Hoflenfeie Steffenvermittelung: in 1892: 4119 Steffen bejet, 7. Penfionekaffe (Invalidene, Witteene, Alteis- und Baifen-Berforgung).
Aranteu- und Begrädnif- Kaffe, e. B. Bereinsbeitrag bis Ende d. J. nur MF. 4.

### Der Familiennachmittag der MItenburg

Sonntag, den 15. d. M., Nachm. 3½ Uhr, im "Ritter St. Georg" stat. Sollte des Wester nicht günsig sein, so wird die Jusammenfunst bis zum 22. d. R.

verfcoben. Der Borftand. 21n die

# ehemaligen 72 er!

Joeds Gründung eines Kriegervereins "ebemalige TZee" werden Sonntag, dem 15. d. Mcts., Rachmittags 3 Uhr, simmitide edunalige Kameaden biefes Kegiments in Werfeburg und Umgegend biermit höhight in den "do aftof zum Preußlichen Abler" bier eingeladen.
Mehrere ebemalige Kameraden.

## Candwehr - Verein. Die Feier bee bicejagrigen

Sommerlestes beftehend in Concert, Befangs : Bortragen, Berlofung, Preistatiefen ac, mit anfchiefenem Ball fold Sonntag, ben 15. Juli e., bom Nachmittags 31, Ilbr ab, im Garten ber "Funfenburg" flottfinden.

Gintrittstarten find beim Rameraden Lehmann, Seitenbeutel, unentgeltlich ju erhalten. Das Directorium.

Bas VIZ.
Sonntag, ben 15, Juli, von Nachm.
3 libr ab: Schwein: Auskegeln, wozu freundlicht einsabet R. Schöbel.

## Michlit.

Sonntag, den 15. Juli: Sammel-Mustegeln in Portionen, wogu freundlicht einladet L. Lange.

## Röcken.

Bur Ginweihung meines neu-gematten, mit Barquettboben belegten Saales Sonntag, ben 15. Juli, von

ftartbefette Ballmufit, wogu freundlicht einfadet E. Schumann. NB. Mit guten Spelfen (Gangebraten) und Gefranken werde beftens aufwarten.

Statt Gefonderer Meldung. Seute Borgen 3 Uhr enticklief nach gualvollen Leiten unfere liebe fleine Lotte im Aller von 41/4. Monaten.
Die Beerdigung sindrt Dienstag Bormittag 10 Uhr vom Trauerhause, Breiteftraße 7, auß flatt.
Munderlich und Frau.

ortlid für ben Rettame- und Anjeigentheil; M. Lebmanu in Merfeburg.- Sonellpreffenbr nd und Berlag von A. Leibholbt, Merleburg, Allenburger Schublab 5; Sierzu: A Beilage und Blätter für Belehrung und Unterhaltung:

DFG

jeden ath. 6, an

8.

en=,

ag

n, fo

t!

iefe& gend

n.

or=

tlid

## 

Unser Wetterbericht wird täglich in den ersten Stunden des Nachmittags an den folgenden Stellen in hiefiger Stadt angeschlagen

am Neumarktsthor, am Messhäuschen (hinter dem Nathhaus), an der Schulbrücke, an der Postecke und am Druckereigebäude.

Derfelbe zeigt bie vorausfichtliche Bitterung des folgenden Zages an, OCCORDED CONTROL MARCHANT DES FOLGENDEN Zages an, OCCORDED CONTROL MARCHANTAN

Die Gefdicte eines Rindes. belle von Rubolf 3mmann. 1. Rapitel.

Bas ber Berr bon Buffe in feiner Bohnung fanb.

soognung janb. Es war an einem mitben iconen Binterabende, jo gegen neum Uhyr, als in dem Offizierfassinder imatrichen Garnijonstadt Dt. vor einigen Jahren der Offiziere am Wossiftische aften. Die Thür offinete sich, der Premierlieutenant von Aussi krat ein

ber martiigen Garnijonstadt A. vor einigen Sahren brei Offineten MBhistiliche sahen. Die Thil ber Mbreniertlieutenant von Buffe trat ein.

Als das ift gut, daß Sie tommen, Bussel ir vie dem Stoft auch ein Gert in den Gert den Gert der Ge

Fehler und langweile Sie. Da ift Thielen, ber wird für mich eintreten — es geht wirflich nicht. Ich habe jeht gang gewiß Kopfichmergen und werbe mich zeitig in die Rlappe legen. Guten Abenb!\*

"Guten Abend und gute Befferung!" riefen alle Drei. herr bon Thielen hatte fich an ben

"Biten Abend und gute Besserung!" riesen alle Drei. Derr von Thielen hatte sich an ben Tisch geise. Der von Thielen hatte sich an ben Tisch geise. Der von Thielen hatte sich an ben Tisch geise. "Debe den Busse noch nie so gesehen, wahrbatig," sagte Lieutenant von Reben. Octiers mi — gra — nis, he?"
"Richt ost, verighte Lieutenant Crussus, "beit obg tein pan sienn Fortgang. — Unterdessen ging herr Bremierlieutenant von Busse in stehen Gehritt die Lange Straße hinunter, am Ghantalium vorbei, und bog dann nach bem Friedrich "Wischen horbes ab den den eine Kohnung lag.
Gegen Cade des borigen Aufrhunderts h.tte eine Feuersbrunft dos Städtschen heimgesucht und mehr als die Hälle verzehrt. Bei dem Wiedenber Alchnichkeit und Vleichlörmigkeit und wieden eine Feuerschrunk dos Städtschen heimgesucht und weite Allegen und Pfläge gehäuse, die von Abeiten wie geschäffen und die Jaufer in wachhaft einer Kehnlichkeit und Vleichlörmigkeit in demselben fill — der Beit des alten Frit—errichtet worden. Wit wenigen Auskahmen gabes nur zweistödige Gebäude, die von Weitem wie große Kasernen aussahen. Da die Bezeichnung der Haus untereitig Thür gerathen.
Am Plaß wohnten der Offiziere nebeneinander. Juerst kam der verseirather Keignientskahiuntant, der eine gange Etage inne hatte, im nächste ver Keinerichten und Gussen katte der Keinerichen und Gussen werden dasse wohnten in erften Stod links der Veremierlieutenant der Khür seiner Ebeter hete inne anschlen. Daus er keiner in dachten daus wohnten in erften Stod links der Veremierlieutenant der Khür seiner Wohnung nicht ver Stehen der den der der keiner Busse wichten der Ehre einer Busse von Kurten aus datte.

brei Zimmter. Busse fand bie Thur feiner Wohnung nicht verschiesen. Das frappirte ihn weiter nicht, ba ber Bursche ause und einging und unschene Keimente sich nicht in biele Thursche wagten, die von den "Buhlameraden" bewacht wurden. Er machte es sich rach, ohne viel umpulchen, bequem, stedte seine Ligarre, die ihm bei den rachen Gange ausgegangen war, wieder an und ließ sich mit einem Gestühl der Erleichterung und Befriedigung in einem weichen Posstertlicht, der bicht am Fenster fland, sallen.
Die Limmer woren bließe einartieket, nicht

gepflegtes Junggeschenheim, bas auf ben erften Blid verrieth, baß ber Inhaber vermögend war, bie Ordnung liebte und ben Sinn sit passen, bie Ordnung liebte bejaß.

Ummöglich fonnte er jetzt schon schalb zehn. Die Anne braunte bell, und der Ofen straht zehn. Die Lampe braunte bell, und der Ofen strahte eine angenehme Währen aus. Hate berr von Bussen wirklich Kopssschaften und ber Tr griff nach einer mit blinischem Wähser Er griffluch bie auf einem aus getriebenm Auplier bergestellten Ticken fand, und nach ein die nicht und bie Stirn mit dem erquischen Rober Annerbart und die Stirn mit dem erquischen Rober handen Rober von den kannerbart und die Stirn mit dem erquischen Rober von den kannerbart und die Stirn mit dem erquischen Rober von der den kannerbart und die Stirn mit dem erquischen Rober von kanner den der die die sich sie der nicht kanner de mit dem Inthospisien unt wußte er nicht, was albe den nichts Ilnangenehmes hatte sich sier ist ereinget. Es war wie eine unbestimmte fleine Schnjucht nach nach je, wenn er nur gewißt hätte, nach - ja, wenn er nur gewußt hatte

— nach — 14, wenn er nur gewingt hatte, wonach!
Die Tage glichen sich vielleicht zu sehr, einer war in der stillen und im Gangen nur armen Stadt wie der andere — der Otenst nahm einen großen Theit in Anspruch, und Busse wir mit großem Circ Soldat. Allein sodald die Dienstlunden aus waren, sand sich nicht genug Abwechslung. Isden Kond Wissel nicht genug Abwechslung. Isden nicht Bristis der Sate wir der in der in der Anweraden — oder Ineipen — oder die dissischen Gesellschaften — hier und da ein Vall — da blied benn doch eine gewisse kerche man schwere die in der in Ensisteller, ein guter freundlicher, harmtoser Wensch, durchaus nicht unbestägigt, aber auch eine Mann der Extravaganzen. In seiner Seele loderte keine berzehrendesten und ihm inner bie ausgeptlünderinderten und gangen. In seiner Seele loberte keine verzehrende Letdenichaft — er temptete nicht besinders gern, weil ihm immer bei ausgeptimberten und in Berlegenheit gerathenden Kameraden leid thaten, aber er machte Alles mit; er tanzte auf dem Bällen und var den Damen gegenider ein eindidiger "Schwerenöther". Er gab gern eine gute Bweie, arrangirte de possiben eine Schittensahrt oder half beim Oberft lebende Bilder nochteten, fudite auch die weite geschichteiten der bei der der war recht gut belesen wie des georgaphische Werke, er war recht gut belesen wie eine Ermidung über ihn, eine Erschassigna — es fehlte ihm etwas.

3a, was denn nur?

ichlaffung — es fehlte ihm etwas. Ja, was benn nur? "Unfinn!" jagte Herr von Buffe halblaut vor fid hin, "ich glaube, ich effe zu viel, ober

geichlafen ?

"Ra, bas mare benn boch ein Stud!

"Rruger!" rief er energifch und febr laut,

Reine Untwort.

Mber nach einer Beile wieber ein Geraufch. Best beruhigte fich herr von Buffe nicht mehr, er ergriff die Lampe und ging borthin, von wo-her ber Ton zu sommen schien. Mit weitaufgeriffenen Augen flarrte er ein Etwas an, bas auf feinem außergewöhnlich breiten Bette faß, in eine weiße, warme Dede jorglich

eingeschlagen.
Premierlieutenant von Busse prafite gurud und setzte die Lampe schleunigst auf den Tisch — sie wäre ihm sonst vor Staumen aus der

und iethe die Lampe schleunigst auf den Tich — sie wäre ibm sonft vor Staunen aus der Hand gefallen.
Er war durchaus lein Anglitasse, aber dies ging ihm doch über Alles.
Diefes Eiwas war ein kleines Rind, das school vorter die Tone zum Besten gegeden batte, ein blondbockges, blaudugiges, allerliebstes kleines Rind, das ihn mit seinem unichtussigen Gesschlag ganz wohlgemuth aniah und allem Ansichen vortener Abeite aus dem Schlaf aufgewacht war.
Alle guten Geister!" siemmelte Busse ganz bestätzt, woie tommit Du benn hierher?"
Das And schreien ich, es war entschieden ein gutes, von Character tein bösartiges Besen, den son ihn forte nicht, es war entschieden die klein, den son kaparatter tein bösartiges Besen, den son kaparatter tein bösartiges Besen, den son hatte es die den Untild des fremden die klachte ganz trendbich.
Dutels ganz trendbich.
Bul bul machte es und zeigte mit den kernden nach der Lampe.

"Na, so was giebt's gar nicht!" fagte Buffe. "In bes himmels Ramen — wie fommft Du

ekt. nicht in das giebt's gar nicht!" sagte Busse.
"Na, so was giebt's gar nicht!" sagte Busset, In west gab die Kleine nicht. Sie wiederholt nur "bu! bu!" und da Busse nichterholt nur "bu! bu!" und da Busse verangetreten war, sing sie an, gang ungenirt mit den solaten Andylen an seinem Unispruncok zu spielen und sah ih dabet sol elbenswürdig, so strahsen und hab ih dabet solebenswürdig, so strahsen und hab ih dabet solebenswürdig, so strahsen und seinen Angen gere Premiertieutenant hatte gar keine Kopischwerzen mehr; er war jeht wieder ganz munter geworden.
"Du niedlicher Lleiner Racker!" sagte er, "was sol die dies nur heißen mit Die, hat Jemand Dich ausgesetzt, und gerade bei mit, his Du ein Findelfind? Oder was ist es?"
Dem Kind gesse die sie konze den konzellen der die die sie den konzellen der die sie ein geste nach dem neuen Ontel und sing in einer andern Tonart selenvergnügt aus "Ro, fe, te, fe, fi, fi."
Busse zu ein Mügemeinen Ander ganz gern, deim Regimentsadijutanten, beim Haupmann spielter or im iben Kleinen, brachte ihnen Chosolade mit und ließ die Bildgen auf den neiten. Er ich auf der wieder, die mit den Kleinen, brachte ihnen Kopischen wir wir den keinen kopische wirt und Ulegemeinen Ander ganz gern, deim Krasimentsadijutanten, beim Dauptmann spielter or im iben Releinen, brachte ihnen Chosolade mit und ließ die Bildgen auf den nen nie erken. Er ich au der erken Bid, daß dies kein Kind armer Leute sei — der rosige, seine Teint, die Alederichen, die einen Etieschen, die taschlich auß dies kein für den Verderen der Spiung bes Rächsel und den Erigung der Rächselnen und den Erigung des

Rätissels. Dariche Rrüger ein Berhältnis mit einem Kindermädden? Und hatte basselbe bem Burschen einen Bejuch abgestattet und bas Kind jo lange, da der herr Lieutenant aus war und ichwetich der Witternacht heimlehrte, in der warmen Stube zum Schlafen niedergelegt? Aber wie unwahrscheinlich, baß ein Kinder-mädchen so spät am Abend, und noch dazu in ber Winterzeit, mit seinen Pflegebesobienen aus-ging!

ging! Doer hatte die alte Schmidt, seine Wirthin, Beluch? Auch sehr unwahrscheinlich, denn sie war gegen ihren gut gablenden Wietsber, der ichon jett Jahren in dem Jaufe wohnte, möglichst rücklichisvoll und hatte sied nimmer jo

(Fortfegung folgt.)

## Zum Dampfdrusch

empfehle: Steintohlen, Steintohlen= Britets, Cocosgarn, Majdinenöl, Majdinen= fett, Bagenfett.

Preife billigft! Qualitat die befte! Ed.Klauss, Merfeburg.

## Carl Herfurth

offerirt Hafer, Gerste, Weizen, Perlmais, sowie alle Arten Hühner-u. Taubenfutter.

Specialarzt Dr. med. Meyer. Berlin, Beippigeeftr. 91, eit unterleibe, Frauer- und hautfranttiten, swie Schwächguffande. Sprechft. 11—29, 5—7 R. Ausw., falls anungig, brieftich.



Mittwoch, den 18. Juli, treffen in großer Auswahl Mefer. Warfcher bochtragende

Kühen, Färlen,

fowie neumilchende Kühe u. 1/2-11/2 jähr. Färfen u. Bullen

bei mir jum Berfauf ein.

Louis Nürnberger.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer vermehrter Auf-lage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das gestible Oleven-a,

Gestible Oleven-a,

Gestible Oleven-a,

Gestible Oleven-a,

Sovie descen redicale Hulung zur

Belehring empfolies.

Frei Zussedung unter Couvert

fir 1 Mark in Berlemarken.

Eduard Bendt, Rrauschweig.

Soolbad Dürrenberg. Eine in unmittelbarer Rabe bes neuen Gurhaufes neuerbaute

ift gu verfaufen oder gu vermiethen. Rab. burd A. Jacob, Maurermeifter in Reuschberg,

Presssteine,
Brikets,
böhm. Braunkole,
Grude-Coke,
Anzünder etc. Anzünder etc.
in nur besten Qualitäten liefere gu
billigisten Sommerpreisen
und bilte um gest. Austräge.
Otto Toichmann.

Strickgarne
liefert Bedem birect (Winfer umfonft freo.)
Georg Koch, fabr., Erfurt 2.



Kaffee-

ist die anerkannt allein ächte und feinste Marke Ueberall zu haben.

Saure Sahne, empficht täglich Fr. Schreiber's Conditorei.

Secuel Settlen.

Secuel Settlen Beilung ur bowle deem redicale Beilung ur de Beilung ur de Beilung ur de Beilung ur de Beilung de Be

Inferate im Betrage bis ju 1 Mark bitten wir bei Aufgabe fogleich ju bezahlen.

Der Töchterhort Weiss'scher Stiftung in Weimar

biete consemirten Söchtern vor ügliche, billigste Gelegnheit zur gediegenen Ausbildung in allen praktischen, gewerblichen, jowie in sämmlichen wissenschaftlichen und freundprachlichen Fächern. Aussichtliche Prospecte mit Aussicht gratis durch Frauern. Frauern Emilie Strecker.



## Sensen!! Sensen!!

Die beliebten breiteren Stablfenfen, mit Beiden A. B. find wieber in vorgäglicher Qualität eingetroffen; ebenfo emteble and re focons befter Marten und verlaufe folche famntlich unter Garantic des guten Schnittee.

Albert Bohrmann.

#### K. Mauersberger, Farberein. Chem. Bafchauftalt, Merseburg, Mossmarkt 5.

größtes u. leiflungsfähigftes Etabliffement der Proving. Jones a. terinigslungies Entoripenent ver proud-Damen und Kindeegarderobe wid mit richten Befah ungertrennt chemisch gereinigt, ebenso Herrenkleiber, Anisormen, Teppiche, Stickereien, Decken ze. Färberi sin Damenkleider gertrent in ungertrunt in allen Farben. Färberei sin Serrenkleiber in duntlen Farbes.

# Stollwerek'<sup>s</sup> <u> erz facao</u>

hoher Gehalf an Eiweiss. Theobromin und Aroma daher stärkend, anregend und wohlschmeckend. Ueberall käuflich!

Friedrich Schultze, Bankgeschäft, Merseburg.

Cose - 25 Cacaoherzen - 75 Pfennio

Friedrich Schillze, Bankgoschäft, Merseding.

Ein- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren,

Biscoulirus; ron Wechseln und Sparkassenbüchern,

Beleihung von Werthpapieren u. Hypotheken,

Eröffnung laufender Reehnungen,

Aunahme verlinslicher Gelder im Bepositen- und Checkrerkehr.

Auszahlungen im In- und Auslande,

sowie an allen überseischen Plätzen, imbesondere an allen Plätzen in Amerika,

Versicherung gegen Coursverlust durch Auslossang.

Verloosungscontrole aller verloosbaren Werthpapiere.

Zu Anlagezwecken halte ich die 4 % Pfandbriefe

der Preussischen Hypotheken-Actien-Bank,

Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,

Deutschen Grundschuld-Bank,

Hamhurger Hypotheken-Bank

stels vorfäthig.

(Sifferne Staatsmed.)



Toristren u. Torimuli. Getrochnete Rubenfdnigel, Basisch phosphorsauren Kalk ju Futterzweden mit Gebrauche-Anmeifung,

Wasserdichte Pferde- u. Wagendecken, Maschinenöl, Wagensett, Guf- u. Ledersett. Beraniwortlich für ben Reclame- und Anzeigeniheil; A. Lehmann in Merfeburg. — Schnellpressendend und Berlag von A. Lei bholbt, Merfeburg, Altenburger Schulplas b;

Bad Wildungen.

Weltbekaunter Bausoft

für Nieren-, Blasen- und Steinkrankheiten.
Ausführl. Prosp. postfr. durch Buchhdlg. Conr. Hundt, Wildungen.

Thuringer

# und Industrie-Ausstellung

Erfurt 1894.

Einzige große Landes-Ausstellung in Deutschland

mahrend Diefes Jahres, verbunten mit einer aus bem gangen Deufigen Reiche befchidten

Sonder Ausstellung

von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe. Vorführung von Musterwerkställen in vollem Betriebe. Gartenbau- u. landwirthschaftliche Ausstellung.

Der Ausstellungsplag befindet fich in landicaftlich rei,voller Lage in unmittelbarer Rabe bes neuen Staatsbabnhofes und umfaft eine Rlace von 9 heltar, von welcher 18000 gm auf Ausftellungsgebande entfallen.

Druckerei & Verlagshaus Stuttgart Dr. Færster & Cie.

#### Fir die Reisezeit

emptehlen wir aus unferem Berlage:

fürftenblut. Roman in 2 Banden von Maurus Jofai. Laben-

Nendlul. Roman in Z Danven von preis DR, 6. -, elegant gebunden MR, 7. - , "nuch das neughe Produit bes gefeierten Dichters "Fünfenblut" tennzeichnet fich burch alle Boglige der wunderdaren Ergästungstum Indian "Fürftenblut" ift ein Wett, das hoch über bem Riveau der geröhnichen Romanititetatur fieht und die martine Empflichtung verbient ... (Maunheimer Tageblatt.)

Jeindliche Pole. Roman in 2 Banden von Anurus Jofai, Labenpreis Af. 4.—, elegant gedunden Mf. 5.— Die Sampfelden des mit allen Beniffen Istellie Affaire führte geschiebenen Romans find bie deue fie mannissischen Konteure mit Gilebniffe befannten Bettern: Fran von der Trent, der berücktigte Kreichische Freidrich gentrechten der Krein von der Trent, der einflie elekting Kriterias bes Großen, der nachmalge Gelangene von Glag und Angedeurz. Die Zeit der handen in der freienistische Krein gerichten, was 30cia in den tehen Jahren geschäffen.

Deine, was jorat in ben tegten zapren getwarten.

Jeun Erzühlungen von Maurus Josai. Ein Band, 283 §. Lodempreis Mt. 3.—, eleg, gebunden Mt. 4.—.

"Die Auswahl der Stigen ift eine gang erstaumlich vorzügliche; wer unter wechstenen Stigen dan der Werde Josai erstäult in all einer Sganzut, mit einer sangen träumerischen Bebedachung von Wenschen und handlungen und dandlungen und matze gewahlte. ... (Omworze Frembenfelat)
"Es fielt ber gange Josai barin, der Mann der gewaligen, aber wöhnig ungestgelten Phantolie, des baroden Humors, der wennen Baterlandbliche."

Das Reich Judaa im Jahre 6000. Moman von Par Ofterberg-Berafoff. Ladenpreis Mt. 3.—, eleg, geb. Mt. 4.—. "Oherberg weiß interifant zu schildern und eine gliddiche Wischung von Sbealismus und Pannenlismus wirtt anziefend. Die Lettite bes Komans fis unterhaltend und spannen, ber elpisch Swed gliddich burdgessichet. ""
(Renes Wiener Eagebaat)

"Das Buch fieht nach Tenbeng und Inhalt weit über ben tigbe etfeinenen utopftlichen Schriften, wie denen Beflamp's, Reinhor's, frankt's and der Gander Des Judenthums wird einicht ohne Interffie aus der hand legen . (Brauniswäger Landeszeitung.)

A filonne Pris'! Mundartliche Gebichte bon Prinrich Storch. Bmeite bermehrte Muflage. Geheftet Mt. 2.-, elegant gebunden

Mt. 2.7.5.
"Als ein mit sonnigem Dumor burdbauchis Buchtein tönnen wir ben freunden ber bavrichen und somälischen Dialettpotle "A Lloane Pris" mundartlisse Gedichte von Joi unt ich Gio och empfeljen. Der Bertaffer bed banbelt mit besonderem Glüd die verstflüstert Anchote und bleibt dabei innetbath jenes einsachen Rahmens, den die Mundart vonschreiben die jenes einsachen Rahmens, den die Mundart vonschreiben gestung (Rene Züriger geitung)

"Eine Lieberfammlung, die durch die Innigfeit und Gemilistufe, die fiederingen, zu den besten biefer Escheinungen in der Lieberfaustlich, die federinungen is der Lieberfaustlich, die Genach ist sieden und erhälige Jumor erhölterad wielen Estfar zum Albenhaft gefunde und fräsige Jumor erhölterad bei debend. Das Büdlein verolent weiteste Berbertung:

(Opt. Antier und Bilind, Ferndenfallet.)

Allerlei Jeschichten. Bitter und Sigen aus bem Reben bon Th. Ebert. 9 Bogen 8°. Brod. UR. 1.20, elegant gebunden

Reine langatomigen, ermubenben Erguflungen, fonbern mitten aus bem Leben berausgegriffene Spijoben voll padenber Lebenbigfeit.

Unterm Lindenbaum. Stiggen und Gedichte von Max Behrt. Brod. Mr. 4.50, elegant gekunden Mr. 2.25.
Das Blichtein enthält eine Sammlung von Stigen nud Gedichten meist ernften Inhalts, welche ber hervorragenden Begabung der int jungen Antors ein glangtwes Janguig ansftelen. Baber, eine Beste irtt dem Lefer in jedem einztenen, der mit padender Nathtlichtit aefeilberten Gedenstellber, in ben tief emplandenen mit zumein som wenter Gedenstellber, in ben tief emplandenen mit zumein som wenter Gedenstellber, in ben tief emplandenen mit zumein som den den entergen.

3 Bu beziehen durch alle Buchhandlungen.

# In Schuh u. Stiefelmaaren empfehle dem geehrten Publifum in nur feinften, gediegenen Qualitäten

podadtend Jul. Menne.

Deutich e Tischler - Beitung fame eine gefeine wert fath wert fath Daa here felbi aund übun fagt tefta und Centhand Centhand San Gur Mang Gur

92

trete jchlo an bom

ange ichlie laffu ber :

mare

Hun

fchwe entfa

unfer Dori (Ron haber

bie recht feine ihr L

auf Ihre Uusn wurd

Di

(F. A. Guntber), officielles Publikationsorgand. Jannungs Bubilfationsorgand. Jannungs Errbandes "Bund Deutscher Lidoser-Junungen", unentberliches Jacobagan im alle Kunft, Möbel- und Bautischer, Golzbilder Janungen muster eine Liebent nicht einem Michael wir der Alle eine Michael wir der eine Michael wir der eine der eine Michael wir der eine Michae

instrumente aller Art,
Garantie, dier Brund
Ernst Simon,
Marineusingen; S. 47
30. Kataloge frei.

Feinstes 📆 ThüringerMohnöl

empfing und empfieh t

K. Hennicke. Sühner it il., 94er Frühbrut, v. 1,25 an, auf 10 St. 1 Freihuhn Prel. un f. Vandwith Sefner, Sainstadt (Baden).

Dr. Spranger'fder Lebensbalfam (Emreibung). Unibertroffenes Mittel gegen Abeumatienus, Gicht, Reifen, John, Kopf, Krugs, Prufe u. Genic ichmer, en, Uebenmabung, Schmäde, Ab-pannung, Elabmung, begenfauß. Ju haben in ben Apothefen & Floren 1 2071

Das amtlich geprüfte, altbemabrte Ringelhardt . Glockner'iche

Wund- u. Heilpflaster.\*) beiltalle Gefdwülfte, Drüfen, Flechten, Entjündungen, Salgfluft, Kreds fchäben, Schaffluft, Kreds fchäben, fchlimme Finger, Knochenfraf: Frofleiben. Brandenvunden, Hübn er au gen, Hauten ich fch. Meißen ufw. seichen. Gicht, Neißen ufw. seichen. Gicht, Neißen ufw. seine Saddelin au gründlich. Mit Schulzmatte: Se auf den Schaddelin au

marte: auf den Schachteln gu beziehen à 25 und 50 Pfg. (mit Gebrauche : Anweisung) aus den bestannten Apotheten Zeugniffe liegen daselbft aus.

Specialarzt Berlin
Dr. Meyer Strasse 2, 1 Tr.
heilt Syphilis und Mannesschwäche, Weissfluss und
Hautkrankh.n. langjähr.bewährt. Methode, bei frischen
Fällenin 3-4 Tagen, veraltete
und verzweif. Fälle chenf. in
sehr kurzer Zeit. Nur von
12-2, 6-7 (auch Sonntags).
Auswärt. mit gleichem Erfolge brieft. u. verschwieg.

bie größte Muswahl. Preife billigft.

